

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Sport- und Freizeitausschusses vom 26.04.2022

Öffentlicher Teil

TOP .. Zwischenbericht über die Sportentwicklungsplanung
0399/2022
Entscheidung
vertagt

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Frau Niemann bittet darum, die Vorlage als erst Lesung zu behandeln.

Herr Thieser stellt keine Einwände im Gremium fest und beschließt die Vorlage als erste Lesung zu behandeln.

Herr Dr. Fischer fragt, ob der Beschluss der Vorlage nicht vom Rat der Stadt Hagen getroffen werden sollte.

Herr Thieser Antwortet, dass es sich bis jetzt um einen Zwischenbericht handele. Nachdem die nun bevorstehenden Arbeitsgruppen ein Ergebnis vorlegen. Eine daraus resultierende Sportentwicklungsplanung müsse daraufhin vom Rat der Stadt Hagen entschieden werden, da es finanzielle und organisatorische Konsequenzen zur Folge hätte.

Herr Keune stimmt dem zu und hinterfragt die Sinnhaftigkeit einer ersten Lesung, da man sich in einem laufenden Prozess befände.

Frau Niemann gibt an, dass es noch verschiedene Unklarheiten gäbe und ihr in dem Gutachten Vorschläge und Ideen fehlen würden.

Herr Thieser bemerkt, dass die Vorlage nun als erste Lesung betrachtet würde und fragt nach der Möglichkeit, die kommenden Termine der Arbeitsgruppen nach den nächsten Sitzungen des Sport- und Freizeitausschusses zu legen.

Herr Keune wiederholt, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Vorschläge gäbe, da es sich ja um einen Zwischenbericht handele. Diese würden in den kommenden Arbeitsgruppen ausgearbeitet werden. Weiter hält Herr Keune ein Aussetzen zur ersten Lesung für nicht Zielführend, da der laufende Prozess somit angehalten sei. Die bestehenden Fragen, welche berechtigt seien, müssten in der anschließenden Arbeitsphase ausgearbeitet werden. Ein Arbeitsauftrag, bis zur nächsten Sitzung, an die Verwaltung sei nicht zu erkennen.

Herr Thieser merkt erneut an, dass die Mitglieder des Sport- und Freizeitausschusses erst seit wenigen Tagen von dem Inhalt dieses Berichtes in Kenntnis seien. Um sich intensiver mit dem Zwischenbericht auseinander zu setzen sei mehr Zeit erforderlich.

Frau Heuer fragt, ob die zukünftigen Arbeitsgruppen neu gebildet würden oder ob sie, wie die erwähnte Lenkungsgruppe, bereits bestünden.

Herr Thieser antwortet, dass die Lenkungsgruppe bereits verwaltungsintern gegründet worden sei, man aber darüber keine Kenntnis habe. Die drei weiteren Gruppen würden neu gebildet.

Frau Heuer stellt die Umfrageergebnisse in Frage, da die Arbeitsgruppen jetzt erst gebildet würden und schließt sich Herrn Thieser an.

Herr Gronwald fragt, wie sich die Arbeitsgruppen zusammensetzen.

Herr Keune antwortet, dass sich die Arbeitsgruppen mit den Themenschwerpunkten Schulsport, Vereinssport und den frei zur Verfügung stehenden Angeboten beschäftigen werde. Es sollen Vertreter der Schulen, der Vereine und der Politik mit einbezogen werden.

Herr Kriegel führt weiter aus, dass es angedacht sei Arbeitsgruppen bestehend aus 35 Personen zu bilden. Je nach Themenschwerpunkt sollen Vertreter aus Schule und Stadtsportbund beteiligt sein. Aus der Politik sei geplant je einen Vertreter aus jeder Fraktion zu nominieren.

Herr Thieser führt an, die Besetzung der Gruppen in den nächsten Wochen zu besprechen.

Herr Schulte fragt, ob man bis zur nächsten Sitzung einen Auftrag an die Verwaltung formulieren könne, wie sich die Arbeitsgruppen zusammensetzen.

Herr Arnusch schließt sich dem an.

Herr Keune gibt an, dem nachzukommen.

Abstimmungsergebnis:

- Der Sport und -Freizeitausschuss berät den Tagesordnungspunkt einstimmig in 1. Lesung und vertagt den Beratungsgegenstand.